



Protokollauszug

aus der
18. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 31.08.2005

öffentlich

**Top 6.34 Strukturvorschlag für die städtische Kulturverwaltung
05/SVV/0625
an Gremium überwiesen**

Die DS 05/SVV/0625 wird von der Stadtverordneten Hüneke namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Kultur überwiesen.**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Folgender Strukturvorschlag für die städtische Kulturverwaltung ist in die laufende Diskussion einzubeziehen:

1. Im Bereich des Stadtmarketing wird die Kultur als Hauptmarke der Stadt etabliert. Dazu ist eine zusätzliche Stelle zu schaffen, qualifiziert zu besetzen und die Arbeit des Bereiches inhaltlich weiterzuentwickeln.
2. Das Gespräch zwischen der Stadt, den Persönlichkeiten des kulturellen Lebens sowie der Forschungseinrichtungen wird intensiviert. Dazu ist eine Stelle im Büro des Oberbürgermeisters zu schaffen und qualifiziert zu besetzen.
3. Das Kulturamt ist unter Berücksichtigung des verminderten Aufgabenumfangs auf eine angemessene Personalstärke zu verringern.
4. Für die Stadt Potsdam werden drei Kulturorte benannt, an denen öffentliche und freie Träger, Forschungs- und Wirtschaftseinrichtungen konzentriert sind: Potsdamer Mitte, Schiffbauergasse, Potsdamer Süden. Für diese sind eigene Kooperations- und Vermarktungsstrukturen zu entwickeln (Anlage).